

Inhaltsübersicht

Erster Teil

**Einleitung, Begriffsklärung und Aufgabenstellung
sowie historischer Überblick** 1

**1. Kapitel: Einleitung, Begriffsklärung und
Aufgabenstellung** 1

A. Einleitung 1

B. Der Begriff des Völkerstrafrechts und der Kriegsverbrechen 29

C. Aufgabenstellung, Zielsetzung und Gang der Arbeit 37

**2. Kapitel: Historischer Überblick über die
Entwicklung des Kriegsrechts und des
Kriegsvölkerstrafrechts** 49

A. Vorbemerkung: Zur Notwendigkeit einer Einführung in die
rechtsgeschichtliche Entwicklung 49

B. Historischer Überblick 51

Zweiter Teil

**Die Tatbestände der Kriegsverbrechen im
Spannungsfeld zwischen Völkerrecht und
Verfassungsrecht** 103

**3. Kapitel: Kriegsverbrechen im gegenwärtigen
internationalen Recht** 107

A. Die aktiven internationalen Strafgerichte 109

B. Kriegsverbrechen und Gewohnheitsrecht, sowie die Bedeutung
der „allgemeinen Rechtsgrundsätze“ nach Art. 38 Abs. 1 lit. c)
IGH-Statut 128

C. Nationale und internationale Strafgerichtsbarkeit 132

D. Zusammenfassung 149

Inhaltsübersicht

Erster Teil

**Einleitung, Begriffsklärung und Aufgabenstellung
sowie historischer Überblick** 1

**1. Kapitel: Einleitung, Begriffsklärung und
Aufgabenstellung** 1

- A. Einleitung 1
- B. Der Begriff des Völkerstrafrechts und der Kriegsverbrechen 29
- C. Aufgabenstellung, Zielsetzung und Gang der Arbeit 37

**2. Kapitel: Historischer Überblick über die
Entwicklung des Kriegsrechts und des
Kriegsvölkerstrafrechts** 49

- A. Vorbemerkung: Zur Notwendigkeit einer Einführung in die
rechtsgeschichtliche Entwicklung 49
- B. Historischer Überblick 51

Zweiter Teil

**Die Tatbestände der Kriegsverbrechen im
Spannungsfeld zwischen Völkerrecht und
Verfassungsrecht** 103

**3. Kapitel: Kriegsverbrechen im gegenwärtigen
internationalen Recht** 107

- A. Die aktiven internationalen Strafgerichte 109
- B. Kriegsverbrechen und Gewohnheitsrecht, sowie die Bedeutung
der „allgemeinen Rechtsgrundsätze“ nach Art. 38 Abs. 1 lit. c)
IGH-Statut 128
- C. Nationale und internationale Strafgerichtsbarkeit 132
- D. Zusammenfassung 149

4. Kapitel: Der Bestimmtheitsgrundsatz im Völkerrecht	153
A. Einführung	153
B. Entwicklung und überkommene Bedeutung der Normbestimmtheit im internationalen Recht	160
C. Der Bestimmtheitsgrundsatz im Kriegsvölkerstrafrecht angesichts der neueren Entwicklung, besonders des IStGH-Statuts	174
D. Zusammenfassung und Zwischenergebnis	186
5. Kapitel: Völkerstrafrecht und Grundgesetz – verfassungsrechtliche Vorgaben und das Recht der Kriegsverbrechen	189
A. Die „Völkerrechtsfreundlichkeit“ des Grundgesetzes	190
B. Der Grundsatz <i>nullum crimen, nulla poena sine lege</i> – namentlich in seiner Ausprägung als Bestimmtheitsgrundsatz in Art. 103 Abs. 2 GG	192
C. Der Gehalt des Bestimmtheitsgrundsatzes im nationalen Recht	209
D. Nochmals zum internationalen Recht	238
E. Zusammenfassung	239
6. Kapitel: Der Lösungsansatz der §§ 8-12 VStGB im Rahmen von nationaler und internationaler Rechtsordnung	241
A. Der Balanceakt zwischen Verfassungsrecht und Völkerrecht	241
B. Die Auslegung der Tatbestände im Lichte des Völkerrechts	258
C. Der Kollisionsfall und das Prinzip der praktischen Konkordanz	282
D. Zusammenfassung und Zwischenergebnis	294
Dritter Teil	
Die Tatbestände der Kriegsverbrechen im Völkerstrafgesetzbuch und die Notwendigkeit völkerrechtsnaher Interpretation	297
A. Einige Vorbemerkungen – Unterteilung der Begriffe	297
B. Notwendige Beschränkung der Exemplifizierung	301

7. Kapitel: Einführung in die Tatbestände und generelle Voraussetzungen	303
A. Das humanitäre Völkerrecht und seine Sanktionierung	305
B. Übergreifende Voraussetzungen	308
C. Zusammenfassung	323
8. Kapitel: Ausgewählte Verstöße gegen das „Genfer Recht“ (§§ 8-10 VStGB)	325
A. Kriegsverbrechen gegen Personen nach § 8 VStGB	325
B. Kriegsverbrechen gegen humanitäre Operationen und Embleme	343
C. Zur Tatbestandsparallelität sowie Zusammenfassung	351
9. Kapitel: Ausgewählte Verstöße gegen das „Haager Recht“ (§§ 11 und 12 VStGB)	355
A. Verbotene Methoden der Kriegsführung	355
B. Verbotene Mittel der Kriegsführung nach § 12 VStGB – einige begriffliche Anmerkungen	393
C. Zur Tatbestandsparallelität sowie Zusammenfassung	396
10. Kapitel: Anmerkungen zu Regelungen des Allgemeinen Teils	399
A. Die ergänzenden Regelungen des Allgemeinen Teils	400
B. Annex: Das VStGB als Spezialgesetz und die Anwendbarkeit auf sogenannte Kindersoldaten	407
Vierter Teil	
Zusammenfassung, Ergebnis und Ausblick	411
11. Kapitel: Zusammenfassung und Ergebnis	411
A. Kriegsvölkerstrafrecht in verfassungsgemäßer Gestalt	411
B. Die einzelnen problematischen Merkmale	417
C. Beantwortung der Fragestellungen in Thesen	418
12. Kapitel: Ausblick	421
A. Zur weiteren Entwicklung des Kriegsvölkerstrafrechts	421
B. Abschließende Stellungnahme	425

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Einleitung, Begriffsklärung und Aufgabenstellung sowie historischer Überblick

1

1. Kapitel: Einleitung, Begriffsklärung und Aufgabenstellung

1

A. Einleitung	1
I. Zur Rolle des Kriegsvölkerstrafrechts in der internationalen Ordnung	3
II. Die „Renaissance“ des Völkerstrafrechts	7
1. Der Bedeutungsverlust anderer Durchsetzungsmechanismen und der korrespondierende Bedeutungsgewinn des Völkerstrafrechts	7
2. Der wachsende nationale Beitrag zur Durchsetzung des Völkerstrafrechts	11
3. Damit einhergehender Bedeutungsverlust internationaler Gerichte?	16
III. Die „Wirklichkeitsnähe“ des Völkerstrafrechts, besonders des Kriegsvölkerstrafrechts	18
1. Durchsetzungsdefizit und problematische strafrechtstheoretische Bereiche	19
a) Zur behaupteten Ineffizienz des Völkerstrafrechts	20
b) Zur behaupteten Überforderung strafrechtstheoretischer Strukturen	22
2. Zum Kriegsrecht in den „neuen Kriegen“	27
B. Der Begriff des Völkerstrafrechts und der Kriegsverbrechen	29
I. Internationales Strafrecht im weiteren und engeren Sinn	30
II. Der Begriff des Kriegsverbrechens	32
III. Zur Begriffsverwendung in dieser Arbeit	37
C. Aufgabenstellung, Zielsetzung und Gang der Arbeit	37
I. Aufgabenstellung	38
1. Kriegsverbrechen im internationalen Strafrecht	39

Max-Planck-Institut für
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 216

Tobias Darge

Kriegsverbrechen im nationalen
und internationalen Recht